

Hohensteiner Blättche

16/2015

Mitteilungen und Informationen

Herausgeber: Gemeindevorstand Hohenstein, Rathaus

Hohenstein, 14. August 2015

Hohensteiner Flüchtlinge bedanken sich



In der Gemeinde Hohenstein leben z.Zt. 48 Flüchtlinge im Alter von 6 Monaten bis 50 Jahren. Sie kommen z.B. aus Syrien, Eritrea, Äthiopien, Irak, Somalia, es sind Christen und Muslime, Lehrer, Ärzte, Bauern und Handwerker. Sie haben ihr Leben



riskiert auf der Suche nach Sicherheit. Sie flüchteten vor Krieg oder vor Hunger und haben schlimme Zeiten hinter sich gebracht. Jetzt sind sie hier in Hohenstein und erleben



ein Willkommen und sind sehr, sehr dankbar ohne Angst hier leben zu können.

Um ihre Dankbarkeit zu zeigen, hatten sie sich überlegt, die Menschen, die sie kennen und die ihnen geholfen haben, zu einem gemeinsamen Grillfest einzuladen, welches sie selbst organisierten.



Die Hohensteiner Flüchtlingshilfe und die Gemeinde unterstützten die Flüchtlinge bei diesem Vorhaben. Es wurde der Grillplatz in Hennethal ausgewählt. Gegrillt wurden Hähnchenschenkel, Würstchen, Fleisch - teilweise mit fremden heimatlichen Gewürzen eingelegt, ebenso gab es Gemüse und Salate. Sie führten Tänze und Gesänge aus ihrer Heimat vor und probierten deutsche Volkslieder zu singen. Alle waren begeistert und es herrschte eine fröhliche Stimmung bei wunderschönem Sommerwetter.

Wer sich auch in der Hohensteiner Flüchtlingshilfe engagieren und/oder Näheres dazu wissen möchte, kann dieses unter der Rufnummer 0151-70113380 tun.

Gemeindebücherei

Strinzer Bücherstub'

Sommerferien: Am Montag, 31.08. sind wir wieder für Sie da.

Wir haben eine gemütliche Leseecke/Ruhezone eingerichtet und laden Sie herzlich zum Schmökern und einem Tässchen Tee ein.

Der Eingang zur Bücherei ist deshalb vom Clubraum zu erreichen.

Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen. Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

Aus unserer Gemeinde

Bürgersprechstunde des Ordnungspolizeibeamten – August

Die Bürgersprechstunde des Ordnungspolizeibeamten im Monat August findet aus organisatorischen Gründen am Mittwoch, 19.08. in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Aarbergen statt.

Regulär bietet Ihnen das Ordnungsamt **jeden letzten Mittwoch im Monat** eine Bürgersprechstunde des Ordnungspolizeibeamten an. An diesen Tagen ist Herr Heil für Fragen, Anregungen etc. **in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr** telefonisch unter 06120/27-59 oder persönlich im Rathaus der Gemeinde Aarbergen, Rathausstraße 1, EG, Zimmer 2 zu erreichen.

Bei Anfragen in Sachen Ordnungswidrigkeitenverfahren halten Sie bitte das Aktenzeichen bereit.

Die Bürgersprechstunde im September findet am Mittwoch, 30.09. in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

Bücherzelle in Burg-Hohenstein



Am Sonntag, 19.7. war es soweit, da fand die Einweihung der neuen Bücherzelle in der Ortsmitte in Burg-Hohenstein statt. Es gab viele interessierte Burg-Hohensteiner, welche die Bücherzelle erstürmten und sich im Anschluss bei Kaffee und Kuchen niederließen. Die Besucher waren begeistert.

Flüchtlingshilfe Hohenstein

In der Flüchtlingshilfe Hohenstein engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für die Unterstützung und Integration der in Hohenstein untergebrachten Flüchtlinge. Die Flüchtlingshelfer treffen sich regelmäßig 14-tägig zur Koordination der Hilfen und zum Austausch. Treffpunkt ist das Alte Rathaus in Breithardt (1. Stock) am Dienstag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche um 19.30 Uhr.

Interessenten für die Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe sind zu den Treffen herzlich willkommen. Nähere Informationen können gerne erfragt werden bei *Peter Schmidt* (telefonisch: 06128/945175 oder per E-Mail: mail@p-schmidt.de)

Personalien

Wir gratulieren zu folgenden Dienstjubiläen im August

Frau Ingeborg Christmann, Standesbeamtin der Gemeinde Hohenstein, **40-jähriges Dienstjubiläum.**

Herr Torsten Bodenheimer, Forstwirtschaftsmeister, **30-jähriges Dienstjubiläum.**

Wir danken für ihren Einsatz in und für die Gemeinde Hohenstein sowie für die langjährige Treue.



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

3. Hohensteiner Kaffee-Tafel „Im Zeichen der Rose“

Aufgrund des Zuspruchs im vergangenen Jahr haben die Breithardter LandFrauen die Initiative ergriffen, und auch in diesem Jahr eine weitere „Hohensteiner Kaffee-Tafel“ möglich gemacht. Der Rasenplatz hinter der evangelischen Kirche in Breithardt wird **am 23. August ab 14.00 Uhr** zu einem besonderen Begegnungsort. Dort werden unter den hohen schattenspendenden Bäumen Bierzelt-Garnituren von Breithardter Vereinen aufgestellt. Das Ziel ist: **Bürger der Gemeinde Hohenstein sollen zusammenkommen und sich kennenlernen – egal wie jung – egal wie alt!**



Selbstverständlich sind auch „Fremde“ sehr herzlich willkommen! Jeder baut sein im Picknickkorb Mitgebrachtes auf den Tischen oder auf seiner Picknickdecke auf. Das diesjährige Motto lautet „**Im Zeichen der Rose**“. Es soll sich auf den Tischdecken oder Servietten, auf dem Geschirr (kein Plastik), auf T-Shirts mit Rosenmotiven abbilden, vielleicht kommen ja auch „**Rosenkavaliere**“. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt. Wer dem Motto nicht treu sein kann, kommt einfach so. Dennoch: Dieser Nachmittag soll etwas für das Auge, für den Gaumen und für das Herz bieten. Und dann soll natürlich auch getauscht werden, z.B. ein Stück Kuchen gegen ein Schmalzbrot oder ein Likörchen oder, oder ... es gibt so viele Möglichkeiten. Das hat im vergangenen Jahr sehr viel Spaß gemacht und durch das Gucken, was es so auf den anderen Tischen alles gibt, kommt man schnell ins Gespräch. Es wird **nichts verkauft**, das Portemonnaie kann getrost zuhause bleiben. Sollte sich jemand kurzfristig für das Kommen entscheiden und nichts mitbringen können, auch er oder sie wird nicht verhungern oder verdursten, kann gerne an der Tafel teilhaben. **Bürgermeister Daniel Bauer fungiert als Schirmherr** dieser Veranstaltung.

Und nun wünschen wir uns eine rege Beteiligung und schönes Sommerwetter. Sollte Petrus aber mit uns kein Einsehen haben, steht die **Halle des Gemeindezentrums** zur Verfügung.

Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Breithardt

Schöne Tradition in Breithardt

Zum 9. Mal in Folge machte sich an einem schönen Sommertag die Kita „Rappelkiste“ auf zum Grillfest bei Esel Max am Vereinsheim. Erstmals waren auch die jüngsten Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen dabei. Gut gelaunt konnten alle Kinder, nach einer musikalischen Begrüßung und der Übergabe von Karotten und Heu für Max, leckere Bratwürstchen und erfrischende Getränke genießen. Die „Rappelkiste“ freut sich immer sehr über die Einladung des Eselvereins und lässt sich sicherlich zum 10 jährigen Jubiläum im Jahr 2016 was ganz Besonderes einfallen. Gäste waren auch Bürgermeister Daniel Bauer und

der MdB Martin Rabanus sowie Gustl die Gans, mit seinem Herrchen Rolf Emich. Fasziniert von den vielen Kindern stolzierte Gustl inmitten umher und ließ sich sogar von den Kindern streicheln und mit Salatblättern füttern. Ein gemeinschaftliches, herzliches Dankeschön hallte es auf der Wiese zu Esel Max und seinem Vorstand unter dem Vorsitz von Herrn Goetzi. Es hat allen gut gefallen! Mit Gas gefüllten, bunten Luftballons am Handgelenk traten die Kinder glücklich den Weg zurück zur Kita an.



Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

In Burg-Hohenstein waren die kleinen Umweltschützer unterwegs Sauberhafter Kindertag am 23.7. in der „Wichtelburg“

Der Abfall gehört in die Tonne. Das lernten die kleinen Sammler gemeinsam mit ihrem Erzieherteam der Kita „Wichtelburg“ am Sauberhaften Kindertag. Die Kleinsten erkundeten das Gelände rund um die „Wichtelburg“ und sammelten die leichtfertig weggeworfenen Abfälle ein. An diesem Tag sammelten Kitas in ganz Hessen Abfälle ein. So machten die Kinder erste praktische Erfahrungen im Umweltschutz und lernten, was man für eine saubere Umwelt tun kann.

„Für die Kinder ist die Aktion ein kleines Abenteuer, das Sammeln weckt den Entdeckergeist und verschafft ein schönes Erfolgserlebnis. Ganz nebenbei lernen sie, dass Umweltschutz etwas mit dem eige-

nen Handeln zu tun hat und sehr wichtig ist“, fasste Kitaleiterin Tanja Buchholz zusammen.

Im Rahmen der Kampagne Sauberhaftes Hessen fand in diesem Jahr eine landesweite Aktionswoche für Kinder und Jugendliche statt. Der Förderverein Sauberhaftes Hessen will damit Schüler und Schülerinnen mit Abfall-Sammelaktionen und begleitenden Nachhaltigkeitsprojekten für das Thema Umweltschutz und das eigene Abfallverhalten sensibilisieren. Unterstützt wurde die Aktionswoche von der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Als besonderer Anreiz wurden 50 mal 200,00 € unter den teilnehmenden Kitas und Schulen verlost, die von der Landesehrenamtskampagne „Gemeinsam Aktiv“ zur Verfügung gestellt wurden.

Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen. Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de.

Tageseinrichtungen für Kinder – Betreuungsmöglichkeiten und Öffnungszeiten

Zum neuen Kindergartenjahr **01. September 2015** können Hohensteiner Kinder wie folgt betreut werden:

Tageseinrichtung für Kinder	Gruppe	Öffnungszeiten
Rappelkiste Breithardt	5 gruppig / ab 1 Jahr	7.30 - 13.00/13.30 Uhr Ganztagsbetreuung Montag bis Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr Freitag - 15.00 Uhr
Wichelburg Burg-Hohenstein	1 gruppig / ab 1 Jahr	7.30 - 13.30 Uhr
Villa Kunterbunt Holzhausen	2 gruppig / ab 2 Jahren	7.30 - 13.00/13.30 Uhr Ganztagsbetreuung Dienstag 7.30 - 17.00 Uhr
Villa Wackelzahn Strinz-Margarethä	2 gruppig / ab 1 Jahr	7.30 - 13.00/13.30 Uhr Ganztagsbetreuung Dienstag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr /
Villa Sonnenschein Born	2 gruppig / ab 1 Jahr	7.30 - 13.00/13.30 Uhr Ganztagsbetreuung Montag bis Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr Freitag bis 15.00 Uhr

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Sommer	17.08. bis 04.09.2015
Weihnachten	23.12. bis 31.12.2015

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Sommer	14.08. bis 04.09.2015
Weihnachten	18.12. bis 31.12.2015

Kindertagesstätte Holzhausen

Sommer	17.08. bis 07.09.2015
Weihnachten	28.12. bis 04.01.2016

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Weihnachten	21.12. bis 31.12.2015
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Born

Herbst	19.10. bis 23.10.2015
Weihnachten	23.12. bis 31.12.2015

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern im Notfall die Möglichkeit besteht, ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“.

Die **Anmeldeformulare** für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgendem Stichtag an:

Herbst: 11.09.

Wir möchten Sie bitten, die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge, die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Schulnachrichten

Drittes Schwimmbadfest der Aartalschule – Ein feucht-fröhlicher Spaß für die ganze Schulgemeinschaft



Am 23. Juli fand das 3. Schwimmbadfest der Aartalschule im Freibad von Aarbergen-Michelbach statt.

Bei strahlendem Sonnenschein, morgens um halb neun, strömten die 420 Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften ins Passavant-Bad. Bevor es jedoch ins Becken ging, baute jede Klasse zunächst ihre Aktionen/Spiele auf, die sie jeweils für alle vorbereitet hatten. So kam eine Vielzahl an kreativen Spielen zusammen: Ob Schubkarrenrennen, Dosenschießen mit Spritzpistolen, Minifußball, Tauziehen, sowohl im als auch außerhalb des Wassers, das beliebte Wasserbombenwerfen und -fangen, Basketball oder diverse Geschicklichkeitsspiele, um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Tauchringe dienten nicht nur Tiefgängen im kühlen Nass, mit ihnen lockte die Klasse 6b auch an Land ihre Mitschüler zum Zielwerfen an.

Wie jedes Jahr war die Schwimmstaffel ein besonderes Highlight, dieses Mal wurde sie von der Klasse 9a organisiert. Die Klassen 5-7 sowie die Klassen 8-10 schwammen jeweils gegeneinander. Sechs Schüler aus einer Klasse traten immer gegen sechs Schüler aus einer anderen Klasse des Jahrgangs an. Insgesamt musste jede Klasse 150 Meter schwimmen. Nachdem alle ihr Bestes gegeben hatten, wurden kurz danach auch schon die Sieger gekürt. Sieger der Juniorschwimmstaffel war die Klasse 6a, bei den „Großen“ gewann die Klasse 9a, welche die Strecke mit einer Bestzeit von zwei Minuten schwamm.

Zum krönenden Abschluss mussten die Lehrer noch eine Niederlage kassieren. Sie nahmen – wie es seit Jahren Tradition ist – die Herausforderung eines Schwimmwettkampfs gegen Schüler an und mussten sich wieder geschlagen geben, denn mit anderthalb Bahnen Vorsprung haben die Schüler die Lehrer ganz schön alt aussehen lassen.

Abermals hat das Schwimmbadfest allen Beteiligten große Freude bereitet. Es war eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag und ein hervorragender Abschluss des Schuljahres. „Schön war es auch, dass man die Lehrer mal von einer anderen Seite kennenlernen konnte“, sagte eine Schülerin zum Abschluss des Tages.

Der besondere Dank von Schülern und Lehrern der Aartalschule für diesen besonderen Tag gilt daher sowohl der Gemeinde Aarbergen, welche die Nutzung des Schwimmbades alljährlich ermöglicht, als auch allen Angestellten des Schwimmbades sowie der DLRG, die gemeinsam und mit großem Einsatz nicht nur das leibliche Wohl der Gäste, sondern auch den sicheren Verlauf des Schwimmbadfestes gewährleisten.

Bester Praktikumsbericht 2015

2 Preisträger aus der Aartalschule (Aarbergen-Michelbach)

Wie jedes Jahr seit 2007 zeichnete der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rhein-Main-Taunus vor 257 geladenen Gästen die regionalen 42 Sieger des Schülerwettbewerbs „Bester Praktikumsbericht“ aus. Die Laudatio hielt die Bürgermeisterin der Gemeinde Sulzbach (Taunus), Frau Renate Wolf.

Der Wettbewerb erfreut sich großer Beliebtheit. Die an dem Wettbewerb teilnehmenden allgemeinbildenen

Schulen dürfen von jedem Schulzweig ihrer Schule - Förderschule, Hauptschule, Realschule, Integrierte Gesamtschule, Gymnasium Sek. I und Gymnasium Sek. II - die jeweils drei besten Praktikumsberichte einreichen. Den 31 Jury-Vertretern aus Schule und Wirtschaft lagen insgesamt 142 Praktikumsberichte zur Bewertung vor. Gemeinsam haben sie die Sieger der verschiedenen Schulzweige für die Region Wiesbaden/Rheingau-Taunus-Kreis und Großraum Frankfurt - einschließlich Hochtaunus-Kreis und Main-Taunus-Kreis - nach festgelegten Beurteilungskriterien und bis zu 30 Wertungspunkten ermittelt.

Von unserer Schule hatten die folgenden Schülerinnen und Schüler die besten Mappen in ihrem Jahrgang und Schulzweig:

- 8. Klasse Hauptschule: Celine Knoob
- 8. Klasse Realschule: Trinity Barske
- 9. Klasse Realschule: Jan Rau und Jannik Lichtblau
- 9. Klasse Gymnasium: Lynne Sobieray und Tim Respondek

Die jeweils fünf besten Berichte eines Schulzweiges aller Schulen wurden durch die Jury ermittelt. Dabei wurden neben den unverzichtbaren formalen Kriterien insbesondere die Gestaltung und die Kreativität der eingereichten Praktikumsberichte bewertet. Am Ende freuten sich 42 Schüler/innen aus diesem starken Teilnehmerfeld über ihre Siegerurkunden und Preise. Celine Knoob durfte sich über den 4. Platz in der Hauptschule freuen und Tim Respondek über den 5. Platz im Gymnasialzweig.



Bild: Celine Knoob (3. v.l.) mit den anderen Preisträgern

Die Bürgermeisterin Frau Wolf hob noch den Wert eines Praktikums hervor: „Die Bedeutung des Praktikums für die persönliche Entwicklung der Jugendlichen steht mindestens gleichberechtigt neben der Fähigkeit, sich im Wettbewerb zu beweisen. Der Wert des Praktikums bleibt auch dann bestehen, wenn die Absolventinnen und Absolventen anschließend Berufswege wählen, auf denen die gesammelten Erfahrungen ein Vorankommen scheinbar nicht unmittelbar fördern. Oftmals wird deren Nutzen erst auf den zweiten Blick offenbar – so dient das während des Praktikums erworbene Wissen dazu, Lösungsmodelle aus einer anderen Branche auf die konkrete Situation im gewählten Beruf zu übertragen.“



Hohensteiner Bus'je
0151/11 65 53 30
(während Fahrzeiten)
Bitte bestellen Sie vor.
Tel. 06120/2925 oder 2926

Das Hohensteiner Bus'je informiert Fahrzeiten Bus'je:

montags bis donnerstags 07.30 – 24.00 Uhr
freitags 07.30 – 02.00 Uhr
samstags 18.00 – 02.00 Uhr
sonntags 15.30 – 22.00 Uhr
Telefon Bus'je 0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen oder an buergerbuero@hohenstein-hessen.de gemailt werden.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

In SWA-Adolfseck: Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salon-Theater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Seniorenzentrum Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn: Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach: Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Schwimmbad
- Hauptstraße
- Gesamtschule

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarkung befinden, können dort abgeholt werden. Am Wochenende werden alle Aarberger Ortsteile angefahren, ebenfalls mit Haus zu Haus Bedienung. Freitags und samstags von 18.00 bis 02.00 Uhr, sonntags von 15.30 bis 22.00 Uhr.

Wir gratulieren

Ortsteil Breithardt

Josef Engelmann, Wolfenborn 7 zum **73. Geb.** am 23.08.
Alma Nowak, Langgasse 62 zum **88. Geb.** am 24.08.
Karl Heinz Bielak, Tannenstr. 33 zum **86. Geb.** am 25.08.
Dieter Becker, Tannenstr. 30 zum **72. Geb.** am 28.08.
Annemarie Jobstmann, Tannenstr. 4 zum **76. Geb.** am 30.08.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Brigitte Leschinski, Im Tal 15 zum **73. Geb.** am 25.08.

Ortsteil Holzhausen/Aar

Waltrude Schauß, Festerbachstr. 15 zum **89. Geb.** am 22.08.
Renate Menz, Festerbachstr. 10 zum **79. Geb.** am 28.08.
Heinz Müller, Festerbachstr. 2 zum **79. Geb.** am 31.08.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Erna und Ernst Rohn, Friedhofstr. 8 zur **Goldenen Hochzeit** am 20.08.
Friedrich Klopp, Waldstraße 44 zum **77. Geb.** am 21.08.
Werner Petri, Am Welschbach 2 zum **76. Geb.** am 25.08.
Ursula Lehmann, Fichtenstraße 14 zum **84. Geb.** am 28.08.
Arno Brand, Dornstraße 6 zum **74. Geb.** am 30.08.
Hedwig Fischer, Dornstraße 20 zum **92. Geb.** am 31.08.

Ortsteil Born

Bruno Wittekindt, Eibachstraße 2 zum **85. Geb.** am 20.08.
Wilma Emsermann, Watzhahner Str. 34 zum **87. Geb.** am 22.08.
Rainer Ziser, Am Pfingstborn 12 zum **74. Geb.** am 29.08.

Ortsteil Steckenroth

Berthold Pfuhl, Taunusstraße 6 zum **82. Geb.** am 27.08.

Unsere Jubilare

Maria und Horst Boecker (Born) feierten Goldene Hochzeit



Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteherin Barbara Wieder überbrachten dem Jubelpaar Maria und Horst Boecker am 30. Juli die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrats und der Gemeinde Hohenstein zur Goldenen Hochzeit.

„Jung sein in Hohenstein“

Liebe Kinder,

seid ihr zwischen 5 und 10 Jahren, habt SPASS an Tanz und Musik und liebt es euch zu verkleiden? Dann seid ihr bei uns genau RICHTIG! Wir möchten gerne bei der nächsten Kappensitzung in Born mit euch auf die Bühne. Wenn ihr Lust habt kommt doch einfach mal zu unserem 1. Kennenlernen mit euren Mami's oder Papi's vorbei.

Wann: Mittwoch, 09. September
Wo: Bürgerhaus Born
Um: 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!
Silke Roth und Natascha Span

Kneipp-Verein - Speziell für Kids:

Kindergeburtstag einmal anders – Naturerlebnis für alle Sinne. Sie möchten den Geburtstag Ihres Kindes (7 – 11 Jahre) in der Natur feiern? Hierzu bietet der Kneipp-Verein ein passendes und mit Ihnen abgestimmtes Programm an. Themenschwerpunkte können u.a. sein Barfußwanderung, Wassertreten, Kräuterkunde und –snacks, Basteln, Kräuterdrinks, selbstgemachte Brotaufstriche, Geburtstagspizza u.v.m. Auskunft und Terminabsprache, Tel. 06126/5097394.

Showdance & Cheerleading

Hast Du Lust auf Tanzen? Wir suchen noch interessierte Mädels und Jungs für unsere Gruppe INCITATION.

Wenn Du zwischen 15 und 20 Jahre alt bist und Lust zu Tanzen hast, ganz egal ob Du so etwas vorher schon mal gemacht hast oder nicht, freut sich Melisa Desik, wenn Du im nächsten Training vorbei schaust. Trainingszeit: **jeden Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr**
Ort: Bürgerhaus, Wambach. Auskunft und Anmeldung Melisa Desik, Tel. 0178/1859794.

Die moderne Variante des guten alten Seilspringens „**Rope Skipping**“ in der Sporthalle der Wiedbachschule Bad Schwalbach, **samstags 11.30 Uhr** nach den Sommerferien ab 12.09.

Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Jungen und Mädchen von 6 – 18 Jahren. Aber auch Ältere können daran teilnehmen. Nur für Mitglieder - keine Kursgebühr. Auskunft und Anmeldung: Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889.

Zumba@Kids (4 - 6 Jahre), donnerstags – nicht in den Schulferien- in der ASB-Kita „Im Röder“ von 15.00 – 15.45 Uhr + **Zumba@Kids Junior (7 – 11 Jahre)**, mittwochs – nicht in den Schulferien in der Turnhalle der Regenbogenschule Bleidenstadt von 15.00 – 15.45 Uhr.

Tanzen und Fitnessparty für kleine Zumbafans im Alter von 4 – 11 Jahren. Es werden spielerisch bei fetziger Musik tolle Tänze erlernt. Kreativität und Koordination sowie Ausdauer werden gefördert. Doch vor allem steht der Spaß im Vordergrund. Die Kids sollen sich wohlfühlen und ein gutes Körpergefühl

bekommen. Sport, Bewegung und Gemeinschaft fördern die Gesundheit und schaffen Selbstvertrauen. Bequeme Kleidung und Turnschuhe mit hellen Sohlen sowie etwas zum Trinken in Plastikflaschen ist mitzubringen.

Weitere Infos und Anmeldung bei Zumba@Instructor Emilia Neuber, 06128/945427 oder lukanico@azet.sk
www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

„Älter werden in Hohenstein“

Hohensteiner Computerkreis hat neuen Tutor

Noch immer traurig über den so unerwarteten Tod von Dr. Wolfgang Rühle, der als Tutor fast zwei Jahre für den Computerkreis tätig war, hat sich bereits ein Nachfolger gefunden. Wilfried Schlick aus Strinz-Margarethä, bestens qualifiziert für das „Amt“, noch dazu ein guter Freund des Verstorbenen, wird dem Computerkreis ab 10. September zur Verfügung stehen. Nach einer Vorstellungsrunde im Juli waren sich alle einig, dass er ein rundherum passender Nachfolger ist. Vielen Dank an ihn noch einmal an dieser Stelle, dass er sein Wissen und seine Zeit ehrenamtlich neben seiner Tätigkeit als Gymnasiallehrer zur Verfügung stellen möchte.

Leider kann die Gruppe im Moment niemanden zusätzlich aufnehmen. Sie umfasst derzeit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ist damit ausgelastet.

Seniorenkreis Sonniger Herbst

Auch in diesem Jahr veranstaltete der „Sonniger Herbst“ bei schönstem Wetter mit acht Mannschaften am 14. Juli sein clubinternes Boule-Turnier. Die ersten drei Plätze erspielten sich folgende Teams:

1. Platz Team „Chile“ mit Ursula Scholz und Monika Lütters.
2. Platz Team „Brasilien“ mit Walter Lütters und Eva Sieglöva (Besuch aus Tschechien).
3. Platz Team „Frankreich“ mit Erika Hornisch und Herfriede Brodkorb.

Nach dem sportlichen Teil verbrachte man noch einen heiteren Abend mit Grillspezialitäten.

Am 28. Juli fand der Jahresausflug statt. Mit dabei waren 25 Clubmitglieder und 20 Gäste. Der Ausflug führte nach Bad Münster am Stein im Nahetal. Erstmals erwähnt im 12. Jahrhundert. Die Stadt liegt unter der Burg Rheingrafenstein, lebt von der Salzgewinnung und ist seit 1905 ein anerkanntes Solebad (radonhaltige Solequellen). Im Kurpark an der Nahe im Huttental (Kupferabbau) wurde ein erholsamer Spaziergang gemacht. Dort befindet sich noch heute eine handbetriebene Fähre mit Seilzug zum selbst betätigen. Mit dieser Fähre konnte in den Jahren von 1815 bis 1945 ohne Dokumente auf die andere Naheseite gewechselt werden, die zu Bayern gehörte. Bad Münster am Stein gehörte in dieser Zeit zu Preußen. Anschließend kehrte man im Lokal „Zum Schützenhof“ in Bingen ein. Nach einem schmackhaften und reichlichen Abendessen widmete man sich einer Weinprobe des Weinguts Schilz aus Bingen mit 8 Weinsorten. Die Besonderheiten dieser Weinsorten wurde fachlich sehr gut vorgetragen und der angebo-

tene Wein wurde genüsslich verkostet. Es war eine heitere Veranstaltung, die allen Clubmitgliedern und den Gäste sehr gut gefallen hat. Der Dank gilt Gerhard Smutny - der leider nicht dabei sein konnte - für die Organisation und Stefan Hornisch für die Gestaltung des Programms.

10. Boule-Turnier des Seniorenforums

Am Freitag, 21. August findet ab 14.00 Uhr auf dem Bouleplatz Holzhausen über Aar das Jubiläumsturnier des **Hohensteiner Seniorenforums** statt. Bereits zum 10. Mal kommen Hohensteiner Seniorengruppen zusammen, um gegeneinander anzutreten. Die sehr beliebte Veranstaltung wird auch in diesem Jahr wieder gekrönt durch die köstliche Bewirtung des „**Sonnigen Herbst**“. Vielen Dank auch dem **TGSV Holzhausen**. Er stellt sein Vereinshaus zur Verfügung. Hier findet man ein schattiges Plätzchen und Platz für die Technik.

Freizeitsport Boccia-Boule

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/6908 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de.

Hohensteiner Wanderkreis in Steckenroth

Die nächste Wanderung des Wanderkreises findet turnusgemäß am Donnerstag, 20. August in Steckenroth statt. Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof. Ob an diesem Tag auch eine Wanderung mit kürzerer Strecke durchgeführt werden kann, bitte bei Bärbel Ebbecke, 06124/12964, erfragen. Weiterführende Informationen erhalten Sie vom Wanderführer Horst Bernstein, 06124/12357, <http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com/>.

Doris Lessing im Lesekreis

Die in Persien geborene und seit Jahrzehnten in England lebende Schriftstellerin Doris Lessing hat mit ihrem Roman „Das goldene Notizbuch“ den internationalen Durchbruch erreicht. Im Jahr 2007 wurde ihr der Nobelpreis für Literatur verliehen. Wenn Sie Interesse an Leben und Werk dieser Autorin haben, so kommen Sie doch am Dienstag, den 18. August um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born. Neue sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Auskünfte gibt gerne Hildegard Bernstein, Tel. 06124/12357.

Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Fragen beantworten Ihnen gerne Hildegard Bernstein, 06124/12357 oder Renate Menz, 06120/926740. Infos auch unter

www.hohensteiner-tanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e. V.

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus – Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Am 27. August um 19.00 Uhr lädt die Gründungsinitiative zur Gründung einer *Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz* alle Angehörigen von Menschen mit Demenz und auch Betroffene selbst zu einer Informationsveranstaltung in die Residenz & Hotel „Am Kurpark“ in Schlangenbad, Rheingauer Str. 15 ein.

Bundesweit gibt es unter dem Dachverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit Sitz in Berlin 139 Vereine. Die Basisbausteine deren Arbeit sind Beratung und Information, Öffentlichkeitsarbeit und Angehörigengruppen. Die Initiatorinnen Beate Heiler-Thomas aus Hohenstein und Petra Nägler-Daniel aus Oestrich-Winkel treiben derzeit die Gründung einer weiteren Gesellschaft speziell für den Rheingau-Taunus-Kreis voran. Oberstes Ziel ist, Menschen mit Demenz und vor allem deren Angehörigen zu beraten und zu begleiten. Der Verein möchte die Menschen darin unterstützen, trotz Demenz eigensinnige Lebenswege beschreiten zu können. Folgerichtig sollen bereits in der Gründungsphase des Vereins deren Ideen, Bedürfnisse und Potenziale bei der konzeptionellen Entwicklung des Vereins berücksichtigt werden.

Außerdem möchte der Verein mittels Öffentlichkeitsarbeit die Gesellschaft für die Bedürfnisse und Bedarfe der Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen sensibilisieren.

Ziel könnte es in diesem Zusammenhang auch sein, einen gesellschaftlichen Diskurs in Gang zu setzen und eine neue Gesprächskultur zu entwickeln. Nicht nur über Menschen mit Demenz zu sprechen, sondern auch mit ihnen selbst. Demenz ist gesellschaftliche Realität, die nicht mehr länger schambesetzt sein sollte.

Um Hilfesuchenden den Zugang zu relevanten Hilfsangeboten zu erleichtern, wollen die Initiatorinnen des Weiteren eine Internetseite zur Verfügung stellen, die alle Angebote im Rheingau-Taunus-Kreis aufzeigen. Damit wollen sie eine Vernetzungsfunktion der örtlichen Anbieter von Pflege- und Betreuungsleistungen übernehmen. Zugleich signalisieren sie ihr grundsätzliches Anliegen, mit anderen Trägern zu kooperieren, um Synergieeffekte herzustellen. Möglich machen würde diese Internetseite auch, dass sich Betroffene vernetzen und Angehörigengruppen sich über ihre Arbeit austauschen können.

Eines der wichtigsten Standbeine in der Tradition der Alzheimer Gesellschaften sind die Angehörigengruppen, denn die Vereine sind ihrer Idee nach Selbsthilfeorganisationen. Deswegen wird es ein zentrales Anliegen des Vereins sein, in den Kommunen, vor Ort in den Lebenswelten der Betroffenen beim Aufbau von Angehörigengruppen behilflich zu sein. Dabei ist es mittlerweile üblich geworden, dass diese Gruppen

auch das nötige Maß an fachlicher Unterstützung erhalten.

Der Verein wird von der Mitgliedschaft in der Deutschen Alzheimer Gesellschaft profitieren. Er will Weiterbildungsmaßnahmen vorhalten und über die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung informieren.

Der Verein ist noch nicht gegründet und möchte Anfang 2016 seine Arbeit aufnehmen. Am Veranstaltungstag möchten die Initiatorinnen zunächst einmal sich selbst und ihre Idee vorstellen, um dann auf Fragen und Anregungen aus dem interessierten Publikum einzugehen. Selbstverständlich freuen sie sich auch über Interessensbekundungen für eine Mitgliedschaft. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Kontakt 06120/2924 oder 06124/510525.

Breithardter LandFrauen in Bayern



Die diesjährige 5-Tagesfahrt der Breithardter und 4 Strinzer LandFrauen führte nach Bad Aibling. Von dort aus wurden Ausflüge in die wunderschöne Umgebung gemacht. So auch nach Rosenheim, die dortigen Stadtführer zeigten viele Drehorte der Krimi-Serie „Rosenheim-Cops“ und erzählten lustige Anekdoten der Schauspieler und Dreharbeiten. Viele LandFrauen besitzen jetzt einen Rosenstock mit dem Namen „Out of Rosenheim“, der für die dortige Landesgartenschau extra gezüchtet wurde.

Die Frauen- und Herreninsel im Chiemsee wurden ebenfalls bei Superwetter erkundet, u.a. bei einer gemütlichen Kutschfahrt. Vieles Neues erfuhr man dabei über den Märchenkönig Ludwig II. und seine prunkvollen Schlösser und Gärten.

Ein lustiger Programmpunkt u.a. war, das Jodeln zu erlernen. Mit einem typischen bayerischen Jodellehrer und auf einer Alm mit Blick auf den unten gelegenen Chiemsee machte es viel Spaß und klappte ganz gut. Wenn demnächst in Breithardt Jodler zu hören sind, dann sind es die LandFrauen.

Ein Highlight aber war die größte Kunstuhr der Welt in Stephanskirchen zu sehen. Sie ist 5m breit, 3m hoch, wiegt 25 Zentner, hat 50 handgeschnitzte Figuren, 470 Räder und Getriebe. Die 14 Zifferblätter zeigen Uhrzeit, Tag, Monat, Jahreszahl, Schaltjahre, Sternzeichen, Sonnenstand, Mondphase und die Jahreszeit an, wie auch das Leiden Christi in 14 Stationen, die 12 Apostel und 7 heidnische Gottheiten. Alles greift ineinander über, bewegt sich, musiziert und ist für 10.000 Jahre exakt vorprogrammiert. Der Erbauer Josef Greß benötigte dafür 3 Jahre, wurde teilweise

eingemauert und nur durch eine kleine Mauerluke mit Essen versorgt, das war 1881 – ohne computergestützte Berechnungen, es ist unglaublich.

Es war eine schöne Reise: kein Stau auf den Autobahnen, Petrus spielte gut mit (wenn Engel reisen), ein tolles „Wellness-Hotel“ mit immer gutem Essen, originelle Reiseführer und gut gelaunte LandFrauen.

Gesundheitskurs beim TGSV Holzhausen „Rücken-Fit“ - zur Vorbeugung von Rücken-Beschwerden

Am Donnerstag, 03.09. starten wieder 2 Kurse zur Förderung der Gesundheit „Rücken-Fit“ im Turn-, Gesang- und Sportverein Holzhausen.

Die Kurse dienen zur Vorbeugung von Rücken-Beschwerden und finden mit 12 Terminen jeweils donnerstags um 15.30 und 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen/Aar statt. Geleitet werden die Kurse von Karin Dörrbaum, die speziell für dieses Kursangebot ausgebildet ist. Der Kurs kostet 50,00 € und kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Für weitere Informationen und Anmeldung zum Kurs bitte an Karin Dörrbaum, Tel. 06120/4371 oder E-Mail: kdoerrbaum@email.de wenden.

AIKIDO – eine japanische Kampfkunst im Aikido Dojo Hohenstein e.V.

Kurs für Einsteiger

Aikido ist eine wirksame Selbstverteidigung, die dem Angreifer keinen Widerstand entgegengesetzt.

Ein Stoß oder Zug wird durch Ausweichen und Nachgeben in kreisförmige Bewegungen überführt und endet in einer eleganten Wurf- oder Haltetechnik.

Damit können sich auch Kleinere oder Schwächere den Angriffen von Größeren und Stärkeren erwehren, indem sie sich deren Kraft zunutze machen.

Unabhängig von Alter, Geschlecht, Körpergröße, Gewicht und Trainingsfortschritt üben alle gemeinsam und lernen so verschiedene Seiten dieser japanischen Kampfkunst kennen.

Somit ist Aikido mehr als Selbstverteidigung: ein Weg zu verantwortungsbewusstem und freundschaftlichem Miteinander, auf der Matte wie im Alltag.

Im Kurs lernen die Teilnehmer:

- verschiedene Angriffssituationen
- Verteidigen durch Ausweichen, Drehen und Nachgeben
- weiches Rollen und Fallen vorwärts und rückwärts
- erste Grundtechniken

Wann ? Beginn am **Freitag, 18.09. um 18.30 Uhr**
6 Trainingsabende je ca. 2 Stunden,
immer freitags zur gleichen Zeit

Wo ? Haus des Dorfes – Saal
65329 Hohenstein - Steckenroth

Wer ? Erwachsene
Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren

Wie ? Bequeme Sportbekleidung und Badeschuhe

Kosten ? **30,00 € / 15,00 €** für Kinder von 10 – 17 Jahren (für den gesamten Kurs)

falls eine anschließende Vereinsmitgliedschaft gewünscht ist entfällt die Aufnahmegebühr

Barzahlung am 1. Kursabend!

Anmeldung:

www.aikido-hohenstein.de (Kontakt)

oder schriftlich an:

Aikido Dojo Hohenstein e.V.

Münchenhellerfeld 18

65329 Hohenstein

Männer-Projektchor Hohenstein

Für ein besinnliches Weihnachtskonzert gemeinsam proben. Die erste Chorprobe wird am **Mittwoch, 02.09. um 19.15 Uhr** sein. Die Proben finden immer mittwochs von 19.15 – 20.30 Uhr im Gasthaus „Zum Taunus“ in Steckenroth, Taunusstraße statt.

Anmeldung und weitere Infos: projektchor-hohenstein@freenet.de oder Tel. 06128/859751

Organisiert wird das Projekt von der Sport- und Kulturgemeinschaft Steckenroth.

Weinpilgerpfad in Bechtheim / Westhofen mit den Musikfreunden

Die Musikfreunde Strinz-Margarethä veranstalten am **Samstag, 12.09.** eine Konzertreise und Weinwanderung in und um Bechtheim/Westhofen in der Nähe von Worms. Mit Bussen geht es um 8.00 Uhr an der Aubachhalle in Strinz-Margarethä los. Auch unterwegs kann noch zugestiegen werden. Um 10.30 Uhr findet ein gemeinsames Konzert von Schüler- und Akkordeonorchester in der Basilika statt. Danach spielt das Akkordeon Orchester bei gutem Wetter noch circa 1 Stunde auf dem Vorplatz der Basilika. Um 14.00 Uhr startet die 3 km lange Wanderung durch die Bechtheimer Weinberge bei der an diversen Ständen der Wein direkt vom Winzer probiert werden kann. Gegen 18.00 Uhr fahren wir mit den Bussen wieder gemeinsam nach Hause.

Es sind noch wenige Plätze in den Bussen frei. Die Unkosten für die Busfahrt betragen 12,00 €. Verpflegung kann vor Ort an diversen Ständen gekauft werden.

Wer an der Busfahrt teilnehmen möchte melde sich bitte bei Fr. Martina Guckes Tel. 06120/903477.

Zumba® Fitness beim SV Steckenroth

Zusätzlich zu dem **Zumba®** Fitness Kurs, der montags von **19.30 bis 20.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der SVS einen **Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger** an. Der Einsteigerkurs findet **dienstags** in der Zeit von **17.45 bis 18.45 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 € für Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0175/9818289.

Zumba® Fitness beim TGSV Holzhausen/Aar

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus einen **Zumba®** Fitness-Kurs an.

Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel: 06120 / 92 62 36 anmelden.

Zumba® Fitness beim Kneipp-Verein

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, E-Mail: Tonja111@aol.com, Tel. 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfseck.

Freiwillige Feuerwehren

Gemeindegewettbewerb der Jugendfeuerwehren Hohenstein

Der 14. Juni stand im Licht der Hohensteiner Jugendfeuerwehren. Auf dem Sportplatz in Steckenroth wurde der diesjährige Gemeindegewettbewerb ausgetragen.

Nach der Begrüßung durch den Gemeindejugendwart Kris Kircher und der Passkontrolle ging es für die neun Mannschaften (5 Gruppen mit je 9 Mitgliedern und 4 Staffeln mit je 6 Mitgliedern) an den A-Teil. Dieser bestand aus einer feuerwehrtechnischen Lösübung und dem Anlegen von Feuerwehrrknoten. Für die Aufgabe stand den Staffeln fünf Minuten und den Gruppen sechs Minuten zur Verfügung.

Im B-Teil galt es einen Staffellauf von 400 Metern zu bewältigen. Die Zeitvorgabe dafür richtete sich nach dem Alter der Mannschaftsmitglieder. Auch hier gab es ein paar einfache Aufgaben wie Schlauch rollen, Anziehen von Helm, Gurt und Handschuhen, Strahlrohr an einen Schlauch ankuppeln und mit einer Leine einbinden und zu guter Letzt der Leinenbeutelweitwurf über die Ziellinie.

Alle Mannschaften gaben ihr Bestes. Bei den hochsommerlichen Temperaturen eine Meisterleistung. Doch Sieger konnte nur einer werden. In der Gruppenwertung war der Sieger der Haus- und Hofherr Steckenroth. Bei den Staffeln kam der Sieger aus Hennethal. Weitere Platzierungen Gruppen: 2. Breithardt, 3. Breithardt, 4. Holzhausen/Aar, 5. Strinz-Margarethä. Weitere Platzierung Staffeln: 2. Burg-Hohenstein, 3. Born, 4. Born.

Vielen Dank an dieser Stelle an die ausrichtende Feuerwehr Steckenroth für die sehr gute Organisation und Bewirtung aller Jugendfeuerwehren und Gäste. Und ein Dankeschön an die zahlreichen Besucher für ihr Kommen. Die Kinder freuen sich immer, wenn sie zeigen dürfen, was sie können. Und ihre Leistungen können sich sehen lassen. Wenn diese starken Jugendlichen mal den Weg in die Einsatzabteilungen gehen, kann sich die Feuerwehr Hohenstein durchaus sehen lassen.

Für Natur und Umwelt BUND



Bäume in den Ortslagen

Dass Bäume im Wald gefällt werden – daran hat man sich gewöhnt. Sie dienen einem wirtschaftlichen

Zweck und werden nach bestem fachlichem Wissen von den Forstleuten markiert und zum Fällen dann vorbereitet, wenn sie „erntereif“ sind, wie der Fachausdruck hierfür lautet. Eine walddreiche Gemeinde wie die unsere generiert so Jahr für Jahr durch die Forstwirtschaft eine fünfstellige Summe für ihren Haushalt. Seit Kahlschläge bei uns verpönt sind – nur noch in Ländern wie z. B. Kanada oder Brasilien findet diese Art von Forstwirtschaft statt, getrieben von rein kommerziellen Interessen –, ist der Förster dabei nicht ganz frei in seiner Entscheidung, welchen Baum er fällen soll oder welcher stehen bleibt. Seit in unseren Wäldern der naturnahe Waldbau Platz gegriffen hat und unser Holz zertifiziert ist, spielen auch andere Interessen eine entscheidende Rolle. Denn neben der wirtschaftlichen Verwertung stehen Gesichtspunkte wie der Naturschutz, die Lebensgemeinschaft Wald oder der Wald als Sauerstoffspender und Staubabsorber gleichwertig neben einer wirtschaftlichen Nutzung und werden immer wichtiger. Auch die Interessen anderer Nutzer des Waldes, wie Wanderer, Radfahrer, Pilzsucher oder andere Natursuchende rücken verstärkt in den Vordergrund – gerade in einem Ballungsgebiet wie dem unseren im Rhein-Main-Gebiet. Die Lobby für den Wald als Organismus und damit auch für dessen einzelne Bäume wächst also ständig – gut so!

Aber wo bleibt die Lobby für die Bäume in den bebauten Ortslagen?

Wurde noch vor einigen Jahren von einzelnen Fraktionen in der Gemeindevertretung die Meinung vertreten „Bäume gehören in den Wald!“ (Originalton!), so hat sich mittlerweile diese Meinung glücklicherweise etwas relativiert und bei Neubaugebieten werden in der Regel beim Grünflächenplan Bäume oder andere Anpflanzungen ausgewiesen. Auch in den alten Ortslagen wurden Bäume gepflanzt, und es gibt sogar historische Standorte von alten Bäumen, die bis in die jüngste Vergangenheit das Ortsbild an dieser Stelle prägten. Alle diese Organismen bewirken ähnlich wichtige Funktionen in den Ortskernen wie ihre Vettern im Wald: sie liefern Sauerstoff, bieten Vögeln, Insekten und anderen Tieren Nistgelegenheit, Unterschlupf und Nahrung und vieles, vieles mehr. Darüber hinaus haben sie in den Ortslagen noch andere Funktionen, die nicht hoch genug eingeschätzt werden können: Sie vermindern die Luftverschmutzung durch Reduktion von Schadstoffen und Staub, sie regulieren das Kleinklima vor Ort, reduzieren den Straßenlärm und lockern das Ortsbild auf. Schauen sie nach Berlin, diese Stadt wäre im Frühsommer ohne den Duft ihre Lindenalleen eine andere.

Dabei wurde in der Vergangenheit bei der Standortwahl darauf geachtet, dass die Wurzeln absehbar weder Probleme mit unterirdischen Leitungen noch die Äste mit oberirdischen Bauwerken machen und auch die Bäume sollten in ihrer Wuchshöhe maßvoll ausgewählt werden, – so zumindest die Direktive der Gemeindevertretung an die Verwaltung.

Aber was ist nur in letzter Zeit in unseren Ortsteilen passiert? Fällaktionen in mehreren Ortsteilen – oftmals in einer Nacht- und Nebelaktion ausgeführt, um sich offensichtlich dem Bürgerprotest nicht stellen zu müssen. Hat sich hier ein einsamer Nachbar gestört

gefühlt durch den „Dreck“, den die Bäume sicherlich nach der Blüte und insbesondere im Herbst beim Abwurf der Blätter machen und die Gemeindeverwaltung hat prompt reagiert? Oder war es gar „Gefahr im Verzuge“ – gemeldet ebenfalls von einem einzelnen Mitbürger –, wenn an stürmischen Tagen wie in jeden Garten einige Äste herabfallen und die Gemeinde „musste“ direkt reagieren? Hier wäre maßvolles Handeln angesagt und keine übereilten Aktivitäten zu Lasten unserer wenigen Bäume. Manche dieser „kurz vor dem Zusammenbrechen“ stehenden Individuen stehen nach 30 Jahren immer noch!

Freilich gilt es zu konstatieren, dass mit dem Totschlagargument, „die Haftung liegt bei der Gemeinde“ alles zu verhindern ist. Es darf an dieser Stelle aber daran erinnert werden, dass dies auch als Grund für die Felsglättungen mit nachfolgender Vergitterung der Ahrtalhänge herangezogen wurde, gegen die auch die Gemeinde protestiert hat.

Vor einigen Jahren ist eine Baumschutzsatzung in unserer Gemeindevertretung gescheitert; sie täte Not. Vielleicht wäre es an der Zeit einen neuen Versuch zu machen – die nächste Kommunalwahl steht ja an!

(cs)

Aus unseren Nachbarkommunen

CantAare Femina - Neuer Konzerttermin steht fest

Nachdem im Frühjahr unser Konzert der Grippewelle zum Opfer fiel und abgesagt werden musste, steht nun ein neuer Termin fest. Das Konzert findet am **04.10. um 17.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen/Aar statt.

Wie bereits für das Frühjahrskonzert geplant war, tritt Cantare Femina erstmals mit dem J. Hatsch Trio auf, das den Chor mit Piano, Bass und Schlagzeug unterstützen wird. Karten, die für das Konzert am 15.03. gekauft und nicht zurückgegeben wurden, behalten ihre Gültigkeit für den neuen Konzerttermin. Der Beginn des neuen Kartenvorverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage: www.cantaare-femina.de

Das Dorftheater Kettenschwalbach präsentiert: Johannes Scherer mit seinem Programm: „Dumm klickt gut“

Den Zuschauer erwartet ein humorvolles Programm. Auf einen vergnüglichen Abend kann man sich schon jetzt freuen.

Samstag, 31. Oktober, Gemeindehalle 65510 Hünstetten-Kettenschwalbach, Austraße. Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Sitzplätze freie Platzwahl. Eintritt : 20,00 €.

Eintrittskarten ab sofort erhältlich: Elvira Jung Tel. 06438/3902 oder E-Mail: info@dorftheater-kettenschwalbach.de

Mehr Info auf: www.dorftheater-kettenschwalbach.de

Veranstaltungen

Feuerwehrfest in Breithardt

Am Samstag 15.08. ab 20.00 Uhr und am Sonntag, 16.08. ab 11.00 Uhr findet das jährliche Feuerwehrfest in Breithardt statt. Was vor vielen Jahren als „Waldfest“ begann und noch heute vielen Bürgern in Erinnerung ist, wurde später als „Zentrumsfest“ im Breithardter Gemeindezentrum gefeiert. Nun ist das Feuerwehrfest mit in die neue Heimat der Feuerwehr, ins Gerätehaus am Sportplatz gezogen.

Am Samstagabend wird der Ofen geheizt und es gibt leckere Flammkuchen, neben den gewohnten Speisen und Getränken, die seit vielen Jahren angeboten werden.

Am Sonntag findet der Frühschoppen mit allerlei Köstlichkeiten aus Pfanne und Grill statt. Selbstverständlich dürfen auch hier wieder die beliebten Haspeln nicht fehlen. Für alle Wetter ist vorgesorgt. Der Vorplatz und die Fahrzeughalle bieten viel Platz und Beschäftigungsmöglichkeiten für Groß und Klein. Wasserspiele (bei gutem Wetter) und eine Hüpfburg bieten Abwechslung für die Kinder. Natürlich kann auch wieder das Gerätehaus besichtigt werden und man kann sehen und verstehen wie Feuerwehr funktioniert.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Breithardt

Bayerischer Frühschoppen des Sportvereins Steckenroth 1976 e. V.

Der Sportverein Steckenroth 1976 e. V. lädt zum Bayerischen Frühschoppen am **Sonntag, 06.09. ab 11.00 Uhr** in das Festzelt am Sportplatz in Steckenroth ein. Die Küche bietet in gewohnter Weise Bayerische Spezialitäten an. Ab 13.30 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit. Die Wiesbadener Taunusmusikanten sorgen für die musikalische Unterhaltung und auch die Fußballfreunde kommen nicht zu kurz: um 13.00 Uhr ist Anpfiff des Fußballspiels SV Steckenroth II – Bosphorus Eltville II und um 15.00 Uhr beginnt das Fußballspiel SV Steckenroth – Bosphorus Eltville. Der Sportverein Steckenroth 1976 e. V. freut sich auf zahlreiches Kommen!

Kinderkleider- und Spielzeugbasar der Kita „Villa Wackelzahn“ Strinz-Margarethä

Der diesjährige Herbst-/Winterbasar der „Villa Wackelzahn“ findet am **Samstag, 12.09. von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Aubachhalle** statt.

Angeboten werden können gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Spielwaren und Kinderwagen. Die Anzahl der Verkaufsgegenstände ist pro Person begrenzt auf max. 20 Bekleidungsstücke und max. 20 Spielsachen. Großgegenstände (z.B. Kinderwagen, Laufstall etc.) bitte bei Anmeldung angeben.

Schuhe und Kuscheltiere werden nicht angenommen.

Um eine reibungslose Veranstaltung zu gewährleisten, wird darum gebeten, die einzelnen Artikel auf ausreichend großen Etiketten **mit Verkäufernummer in roter Schrift** und **Konfektionsgröße sowie Verkaufspreis in blauer Schrift** zu kennzeichnen und in

beschrifteten Kisten abzugeben. Die Anbringung der Etiketten muss mit Bindfaden erfolgen.

Die Verkäufersnummer sowie weitere Informationen erhält man ab sofort montags bis freitags von 7.30 bis 9.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Kita unter der Tel. 06128/1724 oder bei Familie Gutzzeit, Tel. 06128/757932, Familie Claus, Tel.06120/926612 sowie Familie Peters, Tel.:06128/9373388.

Die Warenabgabe findet am Veranstaltungstag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Aubachhalle statt.

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen in reichlicher Auswahl angeboten.

Schwangere haben bereits ab 13.30 Uhr Einlass.

Wie jedes Jahr kommen 15% des Verkaufspreises der „Villa Wackelzahn“ zugute.

Liebesmelodien am Weinbrunnen

Int. Opern Akademie lädt am 23.8. um 18.00 Uhr im Rahmen des Bad Schwalbacher Kultursommers in den Pavillon am Weinbrunnen ein.

Es werden wunderschöne Melodien zum Thema „Liebe“ aus Oper, Operette und Musical von den Studierenden der int. Opern Akademie dargeboten, am Klavier Alexander Schawgulidse.

Einlass ist um 17.30 Uhr, freie Platzwahl.

Karten zu 12,00 € sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und Reisebüro Fischer zu erhalten.

Warum heiraten – Leasing tut's auch. Stephan Bauer präsentiert sein brandaktuelles Programm gemäß seinem Motto: „keine Requisiten – nur Lachsalven“ bei der Waldbühne Bad Schwalbach am Freitag, 11. September um 20.00 Uhr im Saal St. Ferrutus in Bleidenstadt, Stifftshof 3. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Eintritt 18,00 €. Kartenreservierung unter 06124/7276244 oder kontakt@waldbuehne-badschwalbach.de

Barfußwanderungen am 26.08., 18.30 Uhr ab Stahlbrunnen und 09.09., 18.30 Uhr ab Parkplatz hinter dem Parkhotel in Schlangenbad. Sondertermine für geführte Gruppen. Auskunft und Anmeldung bei Christine Ott oder Hannelore Schmiechen, Tel. 06126/5097394 oder 0160/94663325.

Nutzen Sie den Kneipp-Barfußpfad am verlängerten Badweg mit seinen 17 Stationen und erfrischen sich am Schwalbenbrunnen.

Kräuterwanderung in Niederauroff am 23.08., 11.00 Uhr ab DGH. Anmeldung Christine Ott, Tel. 06126/5097394.

Barfußwanderung auf dem Rheinsteig für Fortgeschrittene und Neugierige am 29.08. – Anmeldungen bitte bis zum 16.08. bei Christine Ott, Tel. 06126/5097394

Volkslieder-Singen am Lagerfeuer mit Michael Mehler an der Grillhütte „Platte“ Bad Schwalbach am 21.08., 19.00 – 21.00 Uhr. Um Voranmeldung unter Tel. 06124/722429 wird gebeten.

Herbst-Themenspaziergang auf den Spuren von Sebastian Kneipp – Kastanien, Eicheln, Haselnuss mit Hannelore Schmiechen am 04.09., 10.00 – 12.00 Uhr ab Emser Str. 3. Anschließend „Klönchnack“. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0160/94663325 oder hanneschmiechen@gmail.com

Nordic Walking mit Lilo Krieger ab 05.09., 6 x 2 Stunden. Gelenkschonende Carbonstöcke werden

gestellt. Nähere Infos unter 06128/43366 oder kontakt@taunussteiner-sportstudio.de

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen – Atmung und Fantasiereisen ab 07.09., 18.30 Uhr und 10.09., 18.30 Uhr, jeweils 10 x 60 Minuten, **Autogenes Training nach Schulz**, Atmung und Fantasiereisen ab 07.09., 20.00 Uhr, 10 x 60 Minuten mit Ingrid Hastedt, in der Emser Str. 3, SWA. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0152/56612650 oder in-grid.hastedt@freenet.de

Übungsstunden Japanisches Heilströmen für die Selbsthilfe mit Helena Vohs am 05.09. von 10.00 – 12.00 Uhr. Emser Str. 3, SWA. Auskunft und Anmeldung Tel. 06128/1034

19.09. – 10.00 – 13.00 – **Workshop „Der Apfel – gesund, lecker und vielseitig“** mit Edeltraud Sneider, Kneipp-Räume, Emser Straße 3, Teilnahme nur noch Voranmeldung. Auskunft Tel. 0177/3611098

Aqua-Fitness/Wassergymnastik am Mittwoch mit Erika Höner in der Schwimmschule Walkmühlal, Walkmühlalanlagen 12 in Wiesbaden ab 16.09. 10.00 und 10.45 Uhr, 8 x 45 Minuten. Bitte beachten: Bei einer Wassertiefe von 1,45 m ist eine Körpergröße von mindestens 1,65 m erforderlich. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06128/21527 oder erikahoe-ner@aol.com

Aqua-Jogging/Aqua-Training am Donnerstag mit Katrin Hausmann in der Aeskulap-Therme Schlangenbad, Rheingauer Str. 18 ab 10.09., 19.00 und 19.30 Uhr, 6 x 30 Minuten. Anmeldung unter Tel. 06124/2045, jambo.hausmann@t-online.de oder 06124/722429

Linedance mit Gerlinde Kejwal montags, 19.00 Uhr Anfänger, montags, 20.00 Uhr Fortgeschrittene in der Grundschule Kemel, Kleine Gymnastikhalle, EG. Termine auf Anfrage. Tel. 06124/722429

Führung im Heilpflanzengarten: 10.09., 17.00 Uhr „Herbstliche Kräutergenüsse“ mit Christine Ott. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/722429. Treffpunkt: Reitallee hinter dem Wohnmobilstellplatz.

Brotbackkurs – Vollkorndinkelbrot und VK-Knäcke, **Fasten** – Neubeginn für Körper und Geist, **Basen-Fasten, gesund ernähren- gesund abnehmen** mit Margarete Wolfangel in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3. Termine auf Anfrage. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06128/3060519.

Bogenschießen – Schnupperkurs am 02.09., 18.00 Uhr mit Cordelia Rüb in Schlangenbad. Auskunft: Tel. 06129/4850.

Führung zum Schlangenpfad - Auf den Spuren der Äskulapnatter mit Thomas Wenzler am 27.08., 16.00 Uhr. Treff: Tourist-Info Schlangenbad. Anmeldung: Tel. 06129/4850.

Wildkräuterwanderung mit Dorisa Winkenbach am 05.09., 10.00 Uhr „Zweiter Frühling in der Wiese“. Treffpunkt: Tourist-Info. Anmeldung, Tel. 06129/4850.

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen, eine der faszinierendsten Frauen des Mittelalters am 30.08. Abfahrt: 9.30 Uhr mit dem Reisebus ab Kurhaus zur Tagestour zum Kloster Disibodenberg mit Astrid Massmig. Anmeldung bis 17.08. unter 06775/9261 oder astridmassmig@googlemail.com

Ganzheitliche Gesundheitsvorträge „Dankbarkeit – wie einfach ist sie wirklich?“ Linda Ludewig-Nold am 18.08., „**Multiresistente Erreger – eine zunehmende Gefahr für alle?**“ Dr. med. Barbara Weckler am 25.08. und „**Die Kunst des Lachens**“ Gudula Steiner-Junker am 01.09., jeweils um 19.00 Uhr im Alleesaal, Am Kurpark 1. Eintritt frei.

Knocking Socken – Socken häkeln in Strickoptik an zwei Abenden mit Marianne van den Berg am 27.08. und 03.09., jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr. Emser Str. 3. Anmeldung und weitere Infos: Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de

Humor als Kraftquelle – Workshop mit Gudula Steiner-Junker am 13.09., 11.11 – 14.14 Uhr in der Emser Str. 3, SWA. Auskunft und Anmeldung, Tel. 0611/5103420 oder g.steiner-junker@web.de
Schauen Sie doch mal unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de - dort finden Sie die **kompletten Kursbeschreibungen** oder ins Programmheft 2. Halbjahr 2015, das in vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt.

Die Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins, Frau Bartsch, erreichen Sie telefonisch montags – freitags von 09.00 -18.00 Uhr. Tel. 06124/722429.

Letzte Meldung

Beim Breitbandausbau ist der Kreis Spitze
Beim Breitbandgipfel „Gigabit-Region Rheingau-Taunus-Kreis“ gab es viel Lob und Anerkennung / Anforderung an ein superschnelles Internet steigen weiter

Stillstand heißt Rückschritt und den will sich der Rheingau-Taunus-Kreis gerade im Bereich des schnellen Internets nicht leisten. Denn nimmt man den aktuellen Versorgungsgrad mit 85 Prozent als Maßstab, liegt der Rheingau-Taunus-Kreis nicht nur hessenweit sondern auch im Bundesvergleich an der Spitze und so prasselte beim Breitbandgipfel „Gigabit-Region Rheingau-Taunus-Kreis“ Lob und Anerkennung nur so auf Landrat Burkhard Albers ein. „Der Kreis ist früh in das Thema eingestiegen und hat sich dadurch Vorteile verschafft. Durch sein intelligentes, vorausschauendes Vorgehen sowie die hervorragende Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes manövrierte er sich in eine Vorreiterrolle in Hessen“, betont der Leiter der Geschäftsstelle „Breitband in Hessen“ innerhalb der **Hessen Trade & Invest GmbH**, Wolfram Koch, dann auch.

„Wir haben in den vergangenen fünf Jahren intensiv daran gearbeitet, dass aktuell zirka 85 Prozent der Haushalte im Rheingau-Taunus-Kreis eine Bandbreite von bis zu 50 MBit pro Sekunde nutzen können“, berichtet Landrat Albers. Damit kann der Internet-Nutzer schneller im Internet surfen und er kann umfangreiche Datenmengen rascher – etwa – per Mail verschicken, was für einen Wirtschaftsstandort wie den Kreis wiederum ein Wettbewerbsvorteil ist. „Der Rheingau-Taunus-Kreis ist im Bereich der Versorgung mit super-schnellem Internet sehr gut aufgestellt“, lobt dann auch Erich Monhart, Geschäftsführer

der „K. Greentech GmbH“. Doch die Daten-Autobahn kennt keine Grenzen, was die Leistungsfähigkeit anbetrifft.

Die Anforderungen steigen weiter. Die einen wollen Filme übers Internet herunter laden und sich dann anschauen. Unternehmer versenden umfangreiche Datenträger an Geschäftspartner in aller Welt oder präsentieren ihr umfangreiches Angebot auf der eigenen Homepage, die wird von vielen Nutzern rund um den Erdball aufgerufen. Oder es werden Videokonferenzen abgehalten. Die Daten „flitzen“ über den Highway und erreichen in Sekunden den Nutzer auf der anderen Seite des Erdballs.

Jürgen Behle von der Firma JBC umreißt dann auch die Herausforderungen für ein modernes Internet. Aus einem Zeitungsbericht zitiert er, was sich in 60 Sekunden im Internet tut. Unter anderem werden in einer Minute 1,4 Millionen Gespräche per Skype geführt, 2,4 Millionen E-Mails verschickt und rund 120.000 Fotos auf Internetseiten platziert. Behle: „In diesen 60 Sekunden erhielt Google rund zwei Millionen Anfragen von den zirka drei Milliarden Internet-Nutzern.“

Um für die Anforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, die Vorreiterstellung nicht zu verlieren, geht der Landkreis nun in die zweite Phase des Internetausbaues. Landrat Albers: „Dies ist eine Infrastrukturmaßnahme von großer Bedeutung für unseren Kreis, wollen wir uns doch nicht von der technischen Entwicklung abkoppeln lassen“. Es gelte in dem nächsten Schritt den Kreis für die Digitalisierung fit zu machen, um gerade auch als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben. „Viele Unternehmen schauen sehr genau, wie sich die Versorgung mit superschnellem Internet in einer Region darstellt“, sagte Albers, der sich auch ausdrücklich beim Land Hessen für die Unterstützung beim Breitbandausbau bedankte.

Um die Zukunft nicht zu verspielen, geht der Kreis unter dem Motto „Ein Landkreis im Aufschwung“ in die weiteren Phasen des Breitbandausbaus. Denn laut Landrat Burkhard Albers ist „Glasfaserausbau Zukunftsentwicklung“. Um Planungsgrundlagen zu erhalten, lässt der Kreis gemeinsam mit seinen Kommunen eine Machbarkeitsstudie erstellen, die aufzeigen soll, wie der Breitbandausbau flächendeckend vorangetrieben werden kann. Dies geschieht unter dem Titel Gigabit-Region Rheingau-Taunus 2015-2025/2030. Gefördert wird die Untersuchung zu 50 Prozent durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) über das Hessische Wirtschaftsministerium und abgewickelt durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen. In drei Modulen werden die Versorgung und der Breitbandbedarf untersucht, zukünftige Entwicklungsszenarien, Nutzenpotentiale und Treiber der nächsten Phasen der Digitalisierung erfasst und darauf aufbauend wirtschaftliche, technische und organisatorische Umsetzungsszenarien entwickelt. Der Abschluss ist für den 30. November vorgesehen.

Fragebogen: Um die zukünftigen Bedarfe und Anforderungen von Unternehmen und Gewerbetreibenden sowie privaten Nutzern ermitteln zu können, wurde ein Fragebogen erstellt, der auf der eigenen Homepage des Gigabit-Projektes unter www.gigabitregion-

rheingau-taunus.de heruntergeladen werden kann. „Um eine sichere Datenbasis zu erhalten, benötigen wir die Antworten“, wirbt Landrat Albers für eine rege Beteiligung. Nur dann ist ein flächendeckender Ausbau der Breitbandversorgung als Hochleistungsnetz mit mindestens 50 Mbit/s bis 2018 möglich.

Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

Kurse für pflegende Angehörige

Auch im Herbst 2015 bietet die **Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein** einen weiteren Kurs für pflegende Angehörige in Kooperation mit der Barmer GEK an. Dieser Kurs ist für alle Teilnehmer **kostenlos** und findet auf vielfachen Wunsch diesmal in Aarbergen-Michelbach in den Räumen des GTEV im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Pflegekurs beginnt **am Donnerstag, 10.09.** und umfasst 9 Abende à 2 Stunden (donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr).

Die Kursteilnehmer erhalten Tipps und Anregungen zur Erleichterung der häuslichen Pflegesituation und erfahren, was man bei eintretender Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen beachten sollte.

Weiterhin übt man sich in Handgriffen, die die Pflege erleichtern. Man lernt Prophylaxen, den Einsatz von Pflegehilfsmitteln, den Umgang mit Demenz und vieles mehr kennen.

Nähere Einzelheiten teilen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch mit. Sie erreichen uns während unserer Bürozeiten montags bis freitags zwischen 8.00 und 13.00 Uhr unter der Tel. 06120-3656. Die Diakoniestation/Krankenpflegestation freut sich auf Ihren Anruf!



Bild: Kursteilnehmerinnen des letzten Pflegekurses

Anzeigen

Marko Dazer Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
- Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel: 0 61 20-90 63 45
Fax: 0 61 20-90 63 47
Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Anzeigen

Antiquitäten auf dem Lande

Wir kaufen **Möbel, Glas, Porzellan** und alles andere aus Uromas Zeiten, auch **Haushaltsauflösungen**.
Hohenstein-Holzhausen **Tel.: 06120 / 922 88**

Bügel- und Mangeldienst in Hohenstein
Schnell und günstig – Abhol- und Bringservice
Firma Bosa Schmidt
www.buegeln-hohenstein.npage.de
06120 979570 - 017649819990

Wohnung zu vermieten in Steckenroth: 3 Zimmer, Küche, Bad, 95 qm, 2. Stock, Garagenstellplatz und 2 Kellerräume. Miete € 650,00 mtl. plus Nebenkosten.
Tel. 06128 / 433 82 oder Handy: 0171 / 177 59 74

3 Zimmer-Wohnung in Hohenstein-Steckenroth **zu vermieten**. Frisch renoviert, Tageslichtbad, Dusche u. Badewanne, Balkon verglast, Gartenmitbenutzung. 95 qm – 525,00 € Kalt zzgl. NK, **Tel: 0177 / 282 65 89**

Zu meinem 80 Geburtstag,

habe ich viele gute Wünsche und Geschenke bekommen.
Hiermit bedanke ich mich ganz herzlich bei allen die an mich gedacht haben.
Zuerst meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Landrat, Bürgermeister, Ortsvorsteher und der evangelischen Kirchengemeinde.

Einen Teil meiner Geldgeschenke werde ich an die Stiftung Bärenherz weitergeben.

So wird der 28 Juni 2015 unvergessen bleiben.

Elfriede Kircher

Holzhausen über Aar



Praxis für Naturheilkunde und Psychotherapie

Alexsandra Hodgson
& Franz Lang
Heilpraktiker
Im Tal 10, Burg Hohenstein,
Tel: 0 6 1 2 0 / 6 2 2 9
Home: www.atemfluss.de

20 Jahre

1995

2015

Familienanzeigen

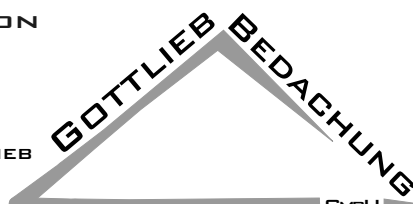
Verlobung Vermählung Geburt Trauer
Teilen Sie es uns mit!

ALLES GUTE
KOMMT VON
OBEN!

MEISTERBETRIEB



DAS FENSTER FÜRS DACH



GMBH

IHR HAUS UNTER DACH UND FACH

GOTTLIEB BEDACHUNG GMBH • AM ROTEN BERG 1 • 65329 HOHENSTEIN
TEL: 0 61 20 90 69 69 • FAX: 0 61 20 90 69 70 • MOBIL: 0175 524 4846
INFO@GOTTLIEBBEDACHUNG.DE • WWW.GOTTLIEBBEDACHUNG.DE

DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH



Aus Liebe zum Menschen.

Als DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH sind wir einer der großen Träger sozialer Dienstleistungen der Region Rhein-Main-Taunus.

Wir suchen für das DRK Kreisaltenzentrum Bad Schwalbach und das DRK Seniorenzentrum Aarbergen zum nächstmöglichen Termin in Voll-, aber auch in Teilzeit:

eine WBL als stellv. PDL (m/w)
Praxisanleiter (m/w)
Pflegfachkräfte (m/w)
Pflegeassistenten (m/w)

Als Wohnbereichsleiterin und in Personalunion stellv. Pflegedienstleitung erwarten Sie eine verantwortungsvolle und einflussreiche Position. Sie erhalten den notwendigen Gestaltungsspielraum, um ihre Vorstellungen von Pflege und Betreuung in Kooperation mit der Pflegedienst- und Einrichtungsleitung wirksam umsetzen zu können.

Wir erwarten eine/n Mitarbeiter/-in der die Kollegen/-innen partnerschaftliche führt, sie beteiligt und ihnen Orientierung und Handlungssicherheit vermittelt.

Wir bieten Ihnen neben der Sicherheit eines großen Sozialverbandes, den DRK Reformtarifvertrag und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung.

Gerne bieten wir Ihnen individuelle und zielgerichtete Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Rahmen interner und externer Schulungen, sowie eine bedarfsorientierte Supervision.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH
z.Hd. Herrn Geschäftsführer Manfred Stein
Flachstr. 6

65197 Wiesbaden oder per Email an: bewerbung@rd-rmt.drk.de

Herberge der Trauer Bestattungshaus Rainer Tauber e.K.



Bleidenstadt Aarstraße 22 Tel.: 06128 45123
Breithardt Adolfstraße 1 Tel.: 06120 903340
Bad Schwalbach Martin-Luther-Straße 8 Tel.: 06124 7277180

www.bestattungshaus-tauber.de

kontakt@bestattungshaus-tauber.de



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.



Anzeigen

Fahrdienst Köhlert

Ihr Partner für alle Fahrten rund um die Uhr

06120-1066

Pünktlich! Sicher! Preiswert!

z.B. Flughafentransfer, Krankenfahrten, Ausflüge, Discofahrten, Kurzstrecken, Kurierdienst, usw.

Ernst Köhlert, Daisbacher Weg 3a, 65329 Hohenstein-Holzhausen

HEILHECKER

Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH



Wir reinigen Ihre Rohre ...

... und Sie können sich in Ruhe zurücklehnen und entspannen. An 365 Tagen im Jahr und im Notfall rund um die Uhr, stehen wir Ihnen mit folgenden Dienstleistungen zur Seite:

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion, Zustandserfassung DN 40 bis DN 1000
Inspektion nach ISYBAU 2001, ATV-M 143-2, DWA-M 149, ISYBAU 2006
- Rohrortung, Dichtheitsprüfungen
- Kanalsanierung, Inliner- Schlauchliniertechnik
- Wartungen, Rückstauschutz
- Saugwagendienst, Abscheider Reinigung, Gruben- Zisternenleerungen

Wir sind gern für Sie da!

Am Wurzelbach 4 • 65232 Taunusstein • Telefon: +49 (0) 6128.73 77 0
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de • Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Plakette fällig?

Jeden Dienstag und Freitag
Kfz-Hauptuntersuchung.

Terminvereinbarung
unter

0177 3885100

Sondertermine möglich

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. AU
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimergutachten für H-Kennzeichen

Ihre GTÜ-Prüfstelle:

Dipl.-Ing.

Ralph Reichling

An der Altwiese 12

65329 Hohenstein-Breithardt

svreichling@t-online.de



Reutzel BEDACHUNGEN

— Wir steigen für Sie aufs Dach! —

Mario Reutzel
Dachdeckermeister

Nassgewann 7
65329 Hohenstein - Steckenroth
Tel. 06128 / 487 088
mobil: 0176 / 700 85 77 8
reutzel-bedachungen@web.de

Steildach - Flachdach - Spenglerarbeiten - Dachbegrünungen - Fassadenverkleidung
Abdichtungen - Terrassen- und Balkonsanierungen - Dachfenstereinbau - Dachrinnenreinigung



Gerd Poths

Schmiede - Metallbau

Geländer - Gitter - Tore - Fenstergitter
Überdachungen - Vordächer - Zäune
Garagentore - Torautomation
Feuerschutztüren - AL-Türen

Kirchgasse 5 a, 65329 Hohenstein - Steckenroth
Tel. 06128 / 4 20 74 Fax: 06128 / 4 83 17
Mobil: 0173 / 8 36 40 99

Reinhold Wenz und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958



50 Jahre

- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Trinkwasseraufbereitung
- Solar- und Wärmepumpen

24 Stunden
Notdienst

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65 b
Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34
E-Mail: wenz.soehne@t-online.de www.wenz-soehne.de



holzwerkstaette-
goebel.de



Holzwerkstätte

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Peter Göbel
Schreinermeister



65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 061 20 / 73 86

...Kompetenz in Getränken



Karl Eierle

Getränke-
Fachgroßhandel

Abholmarkt

Catering

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstraße 40a 65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 / 7005 - 0 Fax: 06124 / 7005 - 29
www.getraenke-eierle.de
e-mail: info@getraenke-eierle.de